



# **Installationsanleitung Pinus Client/Server(Mehrplatz)**

Gültig ab Version 3.8, 11.11.2008

# Installationsanleitung Pinus Client/Server (Mehrplatz)

Eine Bemerkung im Voraus: Für die Installation braucht es Administratorenrechte.

Einschränkung: Es darf kein Computer mit Vista-Betriebssystem als Server eingesetzt werden.

Folgende Schritte führen zur Installation:

## 1. Vorbereitung - Kopien vorhandener Daten anlegen

Falls es sich nicht um eine Neuinstallation handelt, ist strikte darauf zu achten, dass vollständige Kopien der Pinusdaten vorliegen. Gegebenfalls muss auch eine Kopie der Ablage erstellt werden.

## 2. Programm installieren bzw. updaten

Das Programm ist auf dem Server zu installieren. Dabei ist gleich vorzugehen, wie bei einer Desktop-Installation. Also: CD ins Laufwerk legen und der Bedienungsführung des Setup-Programmes folgen.

Handelt es sich nicht um eine Neuinstallation schlägt das Setup Programm updaten vor. Das ist auch in Ordnung.

## 3. Datenordner erstellen und Datenpfade eintragen

Pinus Software braucht einen Datenhauptordner (Standardname: PinusDaten) und drei Unterordner (Standardnamen: PinusFibu, PinusFaktura und PinusLohn)

Dazu ist Pinus Software aufzurufen. Beim ersten Aufruf gelangt man direkt in das Formular <Datenpfade>. Möchte man später die Pfade nochmals kontrollieren oder abändern, findet man das Formular im Hauptmenü unter <Grundeinstellungen>, Datenpfade <Verwalten>.

Im Formular <Datenpfade> sind die Standardpfade als Vorgabewerte bereits eingetragen. Sie lauten:

Pfad Projektordner: c:\PinusDaten  
Pfad Fibu, Bebu, Kreditor: c:\PinusDaten\PinusFibu  
Pfad Faktura: c:\PinusDaten\PinusFaktura  
Pfad Lohn: c:\PinusDaten\PinusLohn

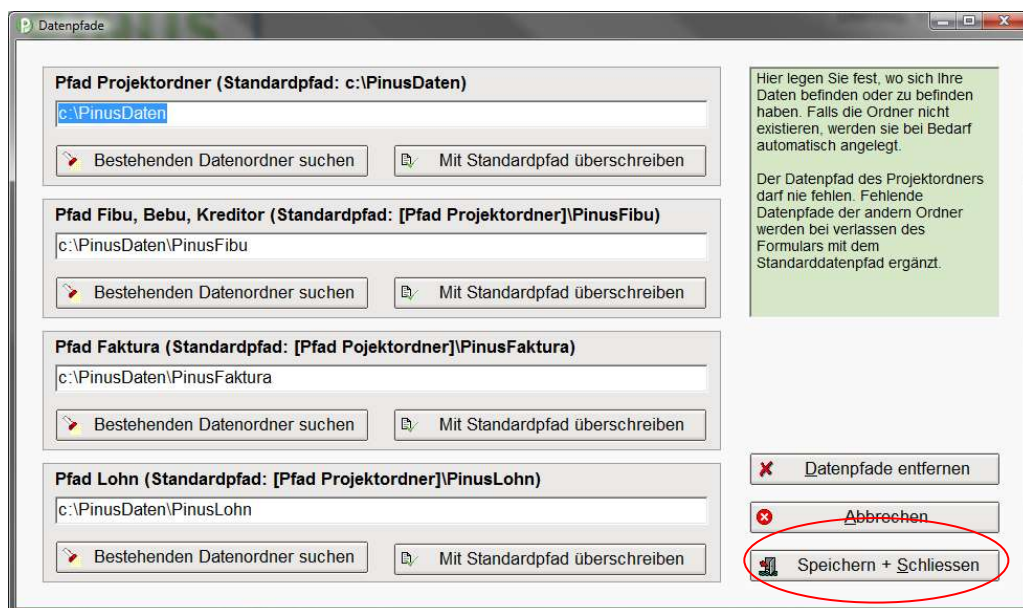


Abbildung 1: Hauptmenü: Datenpfade

Abweichungen sind möglich. Ohne zwingenden Grund empfiehlt es sich jedoch, die Pfadvorgaben unverändert zu übernehmen.

Das Formular Datenpfade ist zu speichern und zu schliessen. Wird das Formular verlassen, werden fehlende Ordner aufgrund der Pfadangaben automatisch erstellt. Anschliessend muss Pinus Software geschlossen werden.

#### 4. Lese- und Schreibrechte freigeben

Der Datenordner (Standardname: PinusDaten) muss zusammen mit allen Unterordnern freigegeben werden. Benötigt werden uneingeschränkte Lese- und Schreibrechte.

Für das Freigeben kann der Windows Explorer verwendet werden. Der Ordner **PinusDaten** ist zu suchen. Der Mauszeiger ist sodann auf das Ordnersymbol zu legen und die rechte Maustaste ist zu drücken. Im erscheinenden Menü wählt man die Funktion <Freigabe und Sicherheit> und klickt die Netzwerkfreigabe sowie die Veränderungserlaubnis an. Es ist ein Freigabename einzutragen oder zu bestätigen. Der Freigabename kann frei gewählt werden. Wir schlagen vor, als Freigabename PinusDaten zu verwenden.

Ebenso ist der Programmordner (präziser ausgedrückt der Ordner **c:\Programme\PinusSoftware**) mit uneingeschränkten Leserechten freizugeben. Bei Windows XP und tiefer sind auch Schreibrechte freizugeben.

#### 5. Datenpfade anpassen

Damit der Datenzugriff im Netz funktioniert sind die Datenpfade anzupassen. Pinus Software wird auf dem Server nochmals gestartet. Im Hauptmenü findet man unter <Grundeinstellungen>, Datenpfade <Verwalten> wiederum das Formular <Datenpfade>. Unter Voraussetzung, dass die Standardnamen verwendet wurden, sind folgende Anpassungen vorzunehmen:

Pfad Projektordner:        \\Name des Servers\PinusDaten  
Pfad Fibu, Bebu, Kreditor: \\Name des Servers\PinusDaten\PinusFibu  
Pfad Faktura:            \\Name des Servers\PinusDaten\PinusFaktura  
Pfad Lohn:                \\Name des Servers\PinusDaten\PinusLohn

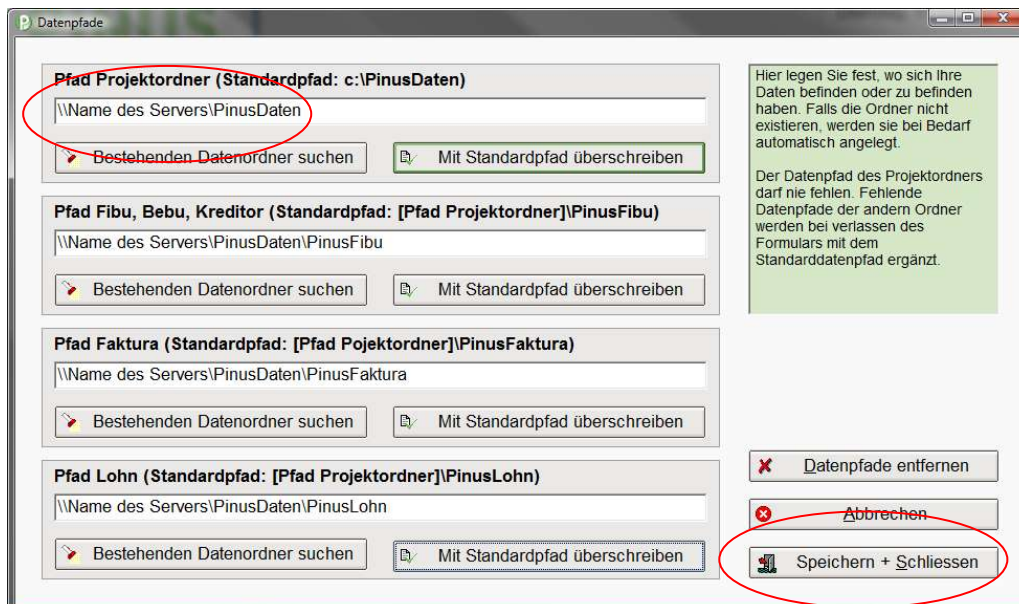


Abbildung 2: Hauptmenue: Datenpfade

Das Formular Datenpfade ist zu speichern und zu schliessen. Anschliessend muss Pinus Software geschlossen werden.



## Installationsanleitung Pinus Client/Server (Mehrplatz)

### 6. Eine bereits bestehende Installation anpassen

Bei bereits bestehenden Installationen sind die Punkte 2 (Programm installieren oder updaten), 3 (Datenordner erstellen), 4 (Lese- und Schreibrechte freigeben) und 5 (Datenpfade anpassen) zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuvollziehen.

Zusätzliche Überprüfungen und Anpassungen sind bei Fibu-Installationen mit Ablage erforderlich.

Bei dieser Installationsform gibt es im Programmordner (Standardpfad: c:\programme\pinussoftware\pinusmodule) eine Datei dPfadAblage.txt. Diese ist zu löschen. Wichtig ist dann, dass der unter Punkt 3 eingetragene Datenpfad Fibu, Bebu, Kreditor auf die Daten der früheren Ablage verweist. Das kann direkt geschehen oder indem man den alten Ablageordner in den Ordner PinusDaten verschiebt, einen allenfalls existierenden Ordner PinusFibu löscht und den Ablageordner in PinusFibu umbenennt.

### 7. Programmverknüpfung erstellen

Im Programmordner ist für das Programm PinusSoftware.exe eine Verknüpfung zu erstellen (Ziel: \\Name des Servers\Programme\Pinussoftware\Pinusmodule\Pinussoftware.exe) und zweckmässig zu benennen bzw. umzubenennen (Vorschlag: Pinus). Diese Vorbereitung erleichtert die Arbeit. Die einmal erstellte und angepasste Verknüpfung kann von jedem Client aus kopiert werden.

### 8. Benutzerverwaltung einrichten

Pinus ist zu starten. Im Hauptmenü findet man unter <Grundeinstellungen>, Client/Server(Mehrplatz) <Einrichten> das Formular <Client/Server Einstellungen>.

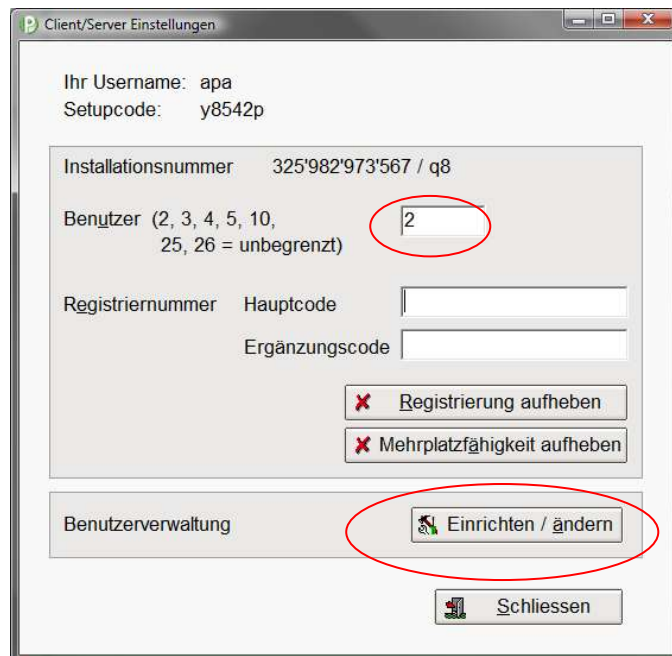


Abbildung 3: Hauptmenue: Client/Server Einstellungen

Wählen Sie die Anzahl Benutzer an, welche gleichzeitig mit Pinus Software arbeiten möchten. Folgende Benutzerabstufungen werden unterschieden:

2, 3, 4, 5, 6-10, 11-25, mehr als 25 Benutzer.

Die Preisliste-Mehrplatzsystem (Client/Server) finden Sie auf dem Internet unter [http://www.pinus.ch/site\\_software/content/preisliste\\_mehrplatzsystem.pdf](http://www.pinus.ch/site_software/content/preisliste_mehrplatzsystem.pdf)

Vorerst noch unregistriert ist die Schaltfläche „Einrichten / ändern“ anzuklicken. Das Formular <Benutzerverwaltung> ist vollständig auszufüllen.

Wichtig: Jeder **Benutzer** benötigt einen eigenen Eintrag. Es kann der im System eingetragene Username mit vorangestelltem # Zeichen oder ein beliebiger Name sein, wobei der beliebige Name nicht mit einem # Zeichen eingeleitet werden darf. Mit dem Usernamen kommt der Benutzer abfragefrei ins Programm. (Beispiel User Toni Eintrag =#Toni; Beispiel beliebiger Name: Chef).

Um zu vermeiden, dass jeder Benutzer Berechtigungen ändern kann, empfiehlt es sich, ein **Passwort** zu benützen.

Nicht vergessen werden darf die Zuweisung der **Benutzerrechte**.

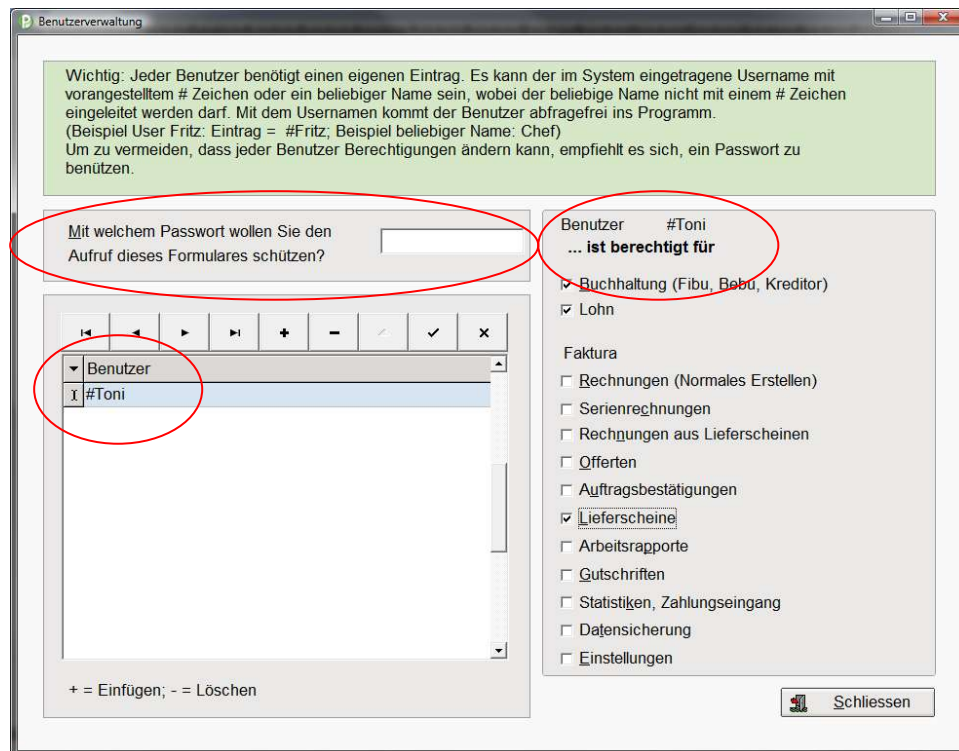


Abbildung 4: Hauptmenue: Benutzerverwaltung



### 9. Registrieren

Die gewünschten Pinus-Module (Fibu, Kreditor, Faktura, Lohn, Bebu) sowie die Client-Server Anwendung sind zu registrieren.

Die Registrierung der Client-Server Anwendung erfolgt im Hauptmenü. Das Formular findet man im Hauptmenü unter <Grundeinstellungen>, Client/Server(Mehrplatz) <Einrichten>. Die restlichen Registrierungen sind in den entsprechenden Modulen unter <Einstellen> <Registrieren> vorzunehmen.

Client/Server Einstellungen

Ihr Username: apa  
Setupcode: y8542p

Installationsnummer 325'982'973'567 / q8

Benutzer (2, 3, 4, 5, 10, 25, 26 = unbegrenzt) 2

Registriernummer Hauptcode

Ergänzungscod

Benutzerverwaltung

### 10. Anpassen der Clients

Auf jedem PC ist die Programmverknüpfung auf den Desktop zu kopieren..

### 11. Ergänzende Erläuterungen zur Datenbanksoftware

Unter einfachen Verhältnissen kann die Client-Server Lösung ohne zusätzliche Datenbank Software eingesetzt werden. Die erforderlichen Datenbankdateien sind auf der Pinus CD und in der Pinus Updatedatei bereits enthalten.

Erweiterte Software, nämlich den Advantage Data Base Server, braucht es zwingend in einer Terminal Server Umgebung. Für die Installation des Advantage Database Server gibt es eine separate Anleitung.